Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post. at

Gemeinde Schlatt

Februar 2010

Ein gelungener Ausflug war auch heuer wieder unser Gemeindeschitag am 6.2. nach Flachauwinkl !

INHALT:

Seite 2 Änderungen der Förderungen
Seite 3 Frühlingshighlights der OÖ Familienkarte
Seite 4-5 Frühjahrsprogramm der Gesunden Gemeinde
Seite 6 Singkreis/ Stadtkapelle
Seite 7 Schiclub/Alpenverein
Seite 8 MAS Trainerin/ Wildkräuter

Änderung der Förderungen der Gemeinde Schlatt

Die derzeitige schwierige wirtschaftliche Situation hat auch die Gemeinde Schlatt erfasst. Im Jahr 2010 kann die Gemeinde die laufenden Ausgaben nicht mehr durch Einnahmen decken und „erwirtschaftet“ einen Abgang von 181.800 Euro. Dieser Abgang wird voraussichtlich durch das Land OÖ abgedeckt. Damit die Abgangsdeckung vom Land OÖ übernommen wird, hat die Gemeinde gewisse Punkte zu erfüllen. Einer dieser Punkte ist, dass die freiwilligen Förderungen und Subventionen den Gesamtbetrag von 15 Euro je Einwohner nicht übersteigen dürfen. Im Jahr 2009 hat die Gemeinde noch 31,58 Euro für diese Ausgaben veranschlagt.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 8. Februar 2010 nachstehende Änderungen bei den Förderungen beschlossen:

a) Förderung f. Solaranlagen u. Wärmepumpen, bestimmte Heizungsanlagen, sonstige Heizungen und Kesseltausch
bisher: 30% der Landesförderung, höchstens € 1.000,--
Neu: ab 01.04.2010 15% der Landesförderung, höchstens € 500,--
Auslaufen der Förderung mit 31.12.2010
Die Förderung läuft mit 31.12.2010 aus. Als Zeitpunkt gilt die Vorlage der Förderungszusage für die Landesförderung. Nach Vorliegen der Ergebnisse der Erhebung des Energieverbrauches in der Gemeinde wird über neue Förderungen in diesem Bereich beraten.

b) Gülleausbringung mittels Schleppschlauch
bisher: Zuschuss € 8,-- pro Stunde des Einsatzgerätes
Neu: Auslaufen der Förderung mit 01.06.2010

c) Bachuferpflege
bisher: Entschädigung von € 0,50 je lfm
Neu: ab 01.04.2010 Entschädigung von € 0,25 je lfm

d) Gutschein für waschbare Windel
bisher: Gutschein in Höhe von € 75,-- beim Kauf von waschbaren Windeln im Wert von € 250,-- beim Kauf in Wert von € 125,-- halber Gutschein;
Neu: Förderung wird ab sofort eingestellt; die Förderung wurde vom Land OÖ mit 31.12.2009 eingestellt und wurde bis dato nie in Anspruch genommen;

e) Lehrlingsförderung
bisher: Förderung für Lehrlinge, welche sich im 1. und 2. Lehrjahr befinden mit € 15,-- je Monat und Lehrling;
Neu: Auslaufen der Förderung für **neu eintretende** Lehrlinge ab 01.04.2010;

Es wird um Verständnis für die Änderungen ersucht. Sie sind jedoch für die Erzielung der notwendigen Einsparung unumgänglich.

Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

.

.

- **Entdeckungsreise durchs Ars Electronica Center Linz**
  Über 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte an den Aktionswochenenden am 27./28. Februar und 27./28. März 2010. Das neue AEC bietet speziell für Kinder, Jugendliche und Familien ein vielfältiges Programm – die aktuelle Themenausstellung "Neue Bilder von Menschen" wird mit den Wechselausstellungen "NEXTCOMIC Festival" und "Auf die Baustelle, fertig, los" ergänzt. An den Aktionswochenenden kostet der Eintritt mit der OÖ Familienkarte nur 10,- für die ganze Familie (bzw. 5,- Euro für 1 Elternteil + Kind/er). Die Öffnungszeiten und nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at und www.aec.at/center .

- **Kuddelmuddel – Theaterpremiere für Ihr Kind**
  "Vorhang auf" heißt es, wenn im 'Theater des Kindes' die Stücke "Platz für den König" (am 20.3.2010) und "Wir können noch viel zusammen machen" (am 21.3.2010) und im 'Linzer Puppentheater' das Stück "Balduin wird Hutkönig" (am 12., 13., 14., 17.3.2010) über die Bühne gehen. Zum Familientarif von 7,50 (Linzer Puppentheater) bzw. 8,- Euro (Theater des Kindes) können die Stücke an den angeführten Aktionstagen von allen jungen und jung gebliebenen Zuschauern besucht werden. Details zu den Stücken finden Sie auf www.familienkarte.at. Kartenreservierung: Linzer Puppentheater: 0732/602258 (Tonband); Theater des Kindes: 0732/605255

- **Tauplitz – Familien-Schitag am 20. & 21. März 2010**
  Gegen Vorlage der OÖ. Familienkarte an der Kassa in Tauplitz wird wahlweise für den 20. oder 21. März 2010 eine Familien-Tageskarte für nur 31,– Euro ausgestellt (gültig für alle in ihrer Familienkarte eingetragenen Personen). Alle Informationen finden Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.dietauplitz.com.

- **Frühlingsauftakt in den Tierparks am 27. und 28. März 2010**
  Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang durch den Linzer Tiergarten, Tiergarten und Reiterhof Walding, Tiergarten Stadt Haag oder Wildpark Altenfelden. Ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen. Weitere Informationen auf www.familienkarte.at

- **Broschüre "Kinder & Medien" – ein Ratgeber für Eltern**
  Aus unserem täglichen Leben sind der Fernseher, der PC, das Internet sowie das Handy nicht mehr wegzudenken. Wie aber kann man den Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien beibringen? Diese Broschüre soll Ihnen Antworten und Tipps für einen bewussten Umgang mit Medien geben. Begleiten Sie Ihre Kinder durch diese Welt und nehmen Sie die Fragen und Anliegen Ihrer Kinder und Jugendlichen zu diesem Thema ernst. Die Broschüre kann online bestellt werden auf www.familienkarte.at .

GESUNDE GEMEINDE SCHLATT
Programm Frühjahr 2010

Sicherheit für Kinder – Gewaltpräventionskurs für Kinder und Jugendliche

Durch einen Gewaltpräventionskurs haben Kinder die Möglichkeit, die ersten Auseinandersetzungen positiv zu gestalten. Unser Kurs sorgt dafür, dass alle Teilnehmer/innen ihr Selbstbewusstsein deutlich steigern. Die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, Konfliktsituationen erfolgreich zu bewältigen und ihr Leben gewaltfrei zu gestalten. Somit werden sie weder Opfer noch Täter von Gewalttaten.

Was wird gelehrt/gelernt?

- → Der Intuition vertrauen
- → Durch Kommunikation Streit verhindern
- → Selbstbewusstsein steigern
- → Unkomplizierte und notwehrgerechte Selbstverteidigung
- → Zivilcourage zum Helfen

Kursleiter: Christian Pennetzdorfer

2x2 Einheiten: Samstag, 27.Februar 2010/Samstag, 6.März 2010, 14.00 – 16.00 Uhr, Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Unkostenbeitrag 15 € (von der Gesunden Gemeinde gefördert), mind. 8/max. 14 Teilnehmer

Selbstverteidigung für Frauen

Mit Hilfe der WingTsun Technik wird die Kraft des Gegners zum eigenen Vorteil genutzt. WingTsun wurde von zwei Frauen vor ca. 250 Jahren in China entwickelt und ist deshalb besonders für Frauen geeignet, weil die Körperkraft keine Rolle spielt. Im Gegensatz zu Hebeln, Griffen, Würfen usw. wird im WingTsun nicht gegen die Kraft des Gegners gearbeitet. Drückt der Gegner ziehen wir, zieht der Gegner drücken wir. Die einfachste und direkteste Bewegung ist im WingTsun die beste Bewegung.

Kursleiter: Christian Pennetzdorfer

2x2 Einheiten: Montag, 22.März 2010/ Montag, 29.März 2010, 18.30 – 20.30 Uhr, Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Unkostenbeitrag 39 € (von der Gesunden Gemeinde gefördert), mind. 6/max. 14 Teilnehmer

ERFOLGREICHE WIRBELSÄULENGYMNASTIK WIRD ERWEITERT

ZUSÄTZLICHES KURSANGEBOT AB 8. MÄRZ

Kurs für Männer: Montag, 19.30 – 20.30, Unionheim Schlatt
Kurs gemischt: Montag, 9.00 – 10.00 Uhr, Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Kursleiterin: Anita Billich, Dauer 11 Einheiten, Kosten 20 €, mind. 10/max. 15 Teilnehmer

Anmeldung für alle Kurse **bis 25. Februar** bei Ursula Kastner, Gemeinde Schlatt, TEL: 07673/2355-10

GESUNDE GEMEINDE SCHLATT
Programm Frühjahr 2010

Vortragsreihe zum Thema "Fit und Vital durchs Leben"

Den Startschuss zur Vortragsreihe rund um Fragen des gesunden Lebensstils bildet das Thema **Ernährung - Übersäuerung:**

- Aufgaben einer gesundheitsbewussten Ernährung
- Ernährung im Wandel der Zeit
- Säure-Basen-Gleichgewicht
- Biologische und vollwertige Ernährung
- Sinn oder Notwendigkeit von Nahrungsergänzung

Es ist nie zu spät, Gewohnheiten in die richtige Richtung zu lenken - *Lasst Eure Lebensmittel Eure Heilmittel sein (Hippokrates)*

Vortragende: **Gerlinde Stöttinger**

Dienstag, 13. April 2010, 20.15 Uhr, Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Unkostenbeitrag 5 €, gesunde Kostproben inkludiert ☺

Spiele-Nachmittag in den Osterferien

Für Schulkinder werden auf dem Sportplatz der Union folgende Ballspiele organisiert:

- Fußball
- Völkerball
- Badminton

→ Fortsetzung in den Sommerferien möglich!

Spielleiter: **Hans Jahn & Gerlinde Stöttinger**

Dienstag, 6. April 2010 und Mittwoch, 7.April 2010, ab 14 Uhr am Sportplatz Union Schlatt (bei Schönwetter)

Mitzubringen: Gute Laune und festes Schuhwerk!

Tanz-Abende für Paare

Ob Ball, ob Hochzeit – getanzt wird überall! Im Mittelpunkt der beiden geselligen Abende stehen einige einfache Schritte und Standardtänze, mit der Sie immer eine gute Figur am Parkett machen! In entspannter Atmosphäre bieten erfahrene Tänzer Anleitungen zur Auffrischung der in Tanzkursen erworbenen Kenntnisse.

Begleitung & Tipps durch: **Ingrid & Ernst Maier**

Sonntag, 11.April und Sonntag, 18.April, 18.00 – 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude Breitenschützing

Unkostenbeitrag 20 € pro Paar
Anmeldung bis 26.März bei Ursula Kastner, Gemeinde Schlatt, TEL: 07673/2355-10 (max. 7 Paare)

Vorankündigung Singkreis

Für alle, die gern lachen, findet am Samstag, den **20. März 2010**
im **MEHRZWECKGEBÄUDE** in Breitenschützing ein **BUNTER ABEND**
statt, zu dem der **SINGKREIS SCHLATT** herzlich einlädt.

Es werden allerlei lustige Einlagen und viel Spaß geboten.
Beginn: **19:30 Uhr**

Reservieren Sie sich schon heute diesen Abend.
Kartenvorverkauf ab **5. März 2010** bei Karl Braun, Friederike Weidlinger und Gertraud Pöstlberger.
Unkostenbeitrag € 5,--
Karten an der Abendkasse: € 6,-
Einladungen folgen zu einem späteren Zeitpunkt

Stadtkapelle Schwanenstadt

Generalversammlung Stadtkapelle Schwanenstadt

Bei der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung gab Kapellmeister Florian Wageneder einen Rückblick über die Aktivitäten im Jahr 2009 sowie Ausblicke auf das neue Jahr 2010. Momentan zählt das junge Orchester – das Durchschnittsalter beträgt 25,6 Jahre – 60 aktive MusikerInnen (43 Männer, 17 Frauen). Neu zur Stadtkapelle kamen Thomas Holzleitner, Benjamin Medl und Julia Hiptmair. Die Ehrenmitgliedschaft wurde 2009 an Franz Hafner, Franz Schlader und Hannes Maurer verliehen, zum Ehrenkapellmeister wurde Ernst Kronlachner ernannt.

Goldene Leistungsabzeichen
Zum Goldenen Leistungsabzeichen und damit zur Abschlussprüfung der Landesmusikschule kann zwei jungen Musikern der Stadtkapelle gratuliert werden. Einen ausgezeichnetem Erfolg im Fach Schlagwerk (LMS Schwanenstadt, Klasse Andreas Peer) erspielte der 20-jährige Martin Wagner. Ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg absolvierte die 23-jährige Pamela Kindlinger auf der Querflöte (LMS Wels, Klasse Bernhard Baumgartner) das Goldene Leistungsabzeichen.

Jugendorchester
Für alle Kinder und Jugendlichen, die bereits ein Blasinstrument oder Schlagwerk lernen, besteht die Möglichkeit, im neu gegründeten Jugendblasorchester der Stadtkapelle mitzuspielen, das Dominik Hiptmair mit viel Engagement und musikalischem Geschick leitet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die Probe findet jeweils am Freitag von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Musikerheim, Gmundnerstr. 8b, statt.

Firmen-Nacht-Rennen 2010

2. Schwanenstädter FIRMEN-NACHT-RENNEN am 11. Februar 2010

Auch heuer konnte der Schiclub Sparkasse Schwanenstadt mit dem Firmen-Nacht-Rennen wieder einen Riesenerfolg verbuchen.
102 Anmeldungen von 34 Firmen- und Vereinsteams gingen bei Moden Zauner ein - und zusätzlich feuerten so manche Schlachtenbummler ihre Favoriten kräftig an.
Bei optimalen Schneebedingungen und einer spitzen Flutlichtausleuchtung gingen 99 Starter ins Rennen - und nach einer Lauflänge von 420 Metern mit 19 Toren konnten 97 Läufer das Ziel unfallfrei erreichen.

Die Siegerehrung fand im Restaurant Schmankerl in Schwanenstadt statt. Neben den Siegerpreisen wurden zahlreiche Sachpreise verlost und es gab für die hungrigen Rennläufer ein umfangreiches Buffet.

Firmen-Nacht-Meister 2010 wurde die Firma Gärtnerei SEUFER-WASSERTHAL mit dem Team "Tulpe".
Die Dameneinzelwertung konnte **Lena GRÖTZL** und die Herrenwertung konnte **Christoph SCHASCHING** mit den jeweiligen Tagesbestzeiten für sich entscheiden.

Der Alpenverein wächst und wächst …

Nach 15.000 neuen Mitgliedern 2008 konnte der Alpenverein sein Wachstum im abgelaufenen Jahr erneut steigern – von 360.000 auf 377.000. In nur einem Jahrzehnt legte der Alpenverein so um mehr als 100.000 Mitglieder zu. Damit baut er seine Spitzenposition als größter Sportverein Österreichs weiter aus.
17.484 Neuzugänge im letzten Jahr verhelfen dem Alpenverein zum neuen Rekordstand von 377.433 Mitgliedern per 31. Dezember 2009. „Wir bieten attraktive Programme in 197 Sektionen bundesweit und ein unerreichtes Versicherungspaket für umfassenden Schutz bei Freizeitunfällen. Nicht zu vergessen ist das ehrenamtliche Engagement von rund 7.000 Funktionären und weiteren 15.000 freiwilligen Helfern in den Sektionen“, schwärmt Alpenvereinspräsident Dr. Christian Wadsack von den Erfolgsfaktoren des 1862 gegründeten Alpenvereins.
Im Bundesländervergleich liegt Wien mit einem Plus von 5.210 deutlich vor Tirol (+ 3.214) und Oberösterreich (+ 1.990). Alle anderen Bundesländer konnten ebenfalls positiv bilanzieren und verzeichnen Zuwächse von rund 4,9 %. Mit 52.000 ist Oberösterreich das drittstärkste Bundesland. „Einer aktuellen Mitgliederumfrage zufolge sind das gute Versicherungsangebot, ermäßigte Hüttennächtigungen, gelebte Kameradschaft und der Einsatz für den Erhalt einer unberührten Natur die wesentlichen Beitrittsgründe“, erklärt Generalsekretär Robert Renzler den Mitgliederboom.
„Bemerkenswert ist auch der anhaltende Aufwärtstrend bei den unter 30-Jährigen“, freut sich Präsident Wadsack über die Attraktivität des Vereins bei Jugendlichen. Deren Anteil am Zuwachs beträgt 23 %. Mit mehr als 110.000 jugendlichen Mitgliedern stellt der Alpenverein auch Österreichs größte Jugendorganisation. Mit einem Nettozuwachs von 70 neuen Mitgliedern im Jahre 2009 (+ 8,1 %) liegt die Sektion Schwanenstadt sogar deutlich über dem Durchschnitt und wird noch im Frühling dieses Jahres die 1.000-Mitglieder-Grenze überschreiten.

ILSE SEUFER-WASSERTHAL
MAS-TRAINERIN

Philippsberg 40, 4690 Schwanenstadt
0664-9608642
ilse.seufer@gmx.at

DEMENZ
UNTERSTÜTZUNG FÜR BETROFFENE
ENTLASTUNG FÜR ANGEHÖRIGE

Demenz betrifft die ganze Familie. Pflegende Angehörige müssen erst lernen, mit der Krankheit umzugehen. Ängste und Vorurteile verhindern oft einen einfühlsamen Umgang mit den Defiziten, Bedürfnissen und Gefühlen des Erkrankten. Ratlosigkeit bzw. Hilflosigkeit und Missverständnisse prägen den Alltag.

Ihre Beobachtung:

- Die „Vergesslichkeit“ nimmt immer mehr überhand
- Bisher vertraute Handlungen bereiten Schwierigkeiten
- Veränderung in der Persönlichkeit und dem Verhalten (Aggression, Misstrauen, Antriebslosigkeit, sozialer Rückzug...)
- Wortfindungsstörungen
- Probleme mit Orientierung und Konzentration

Durch ein **stadienspezifisches Training** können die individuellen Fähigkeiten länger erhalten bleiben. Man erreicht dadurch eine Steigerung des Selbstwertgefühls, der Lebensqualität und Unabhängigkeit, die Bewahrung der Würde.
Geeignet für: altersverwirrte Menschen, Menschen mit eingeschränkter Orientierung, demenzieller Erkrankung (z.B. Morbus Alzheimer)- unabhängig vom Stadium und unabhängig von der medizinischen Diagnose.

Das Training beinhaltet: Gedächtnistraining, Training der Wahrnehmung, Körpertraining, Kreativität und Spiel
Als Angehöriger erhalten Sie: Wissen und Information über die Krankheit und dadurch Sicherheit im Umgang mit dem Betroffenen (besonders in Phasen in denen schwierige Verhaltensweisen auftreten).
Hilfestellung bezüglich der Kommunikation, Unterstützung auf dem Weg zur Akzeptanz der Krankheit, sowie Strategien zur Stressbewältigung und Selbstfürsorge.
Das Fortschreiten der Krankheit kann verzögert werden.

Als Trainerin bin ich sowohl für den Betroffenen als auch für die Angehörigen da:

- für ein kostenfreies Erstgespräch
- für ein individuell abgestimmtes, stadienspezifisches Training in Ihrer gewohnten Umgebung
- für begleitende Familiengespräche

Termine der Wildkräuterpädagogin

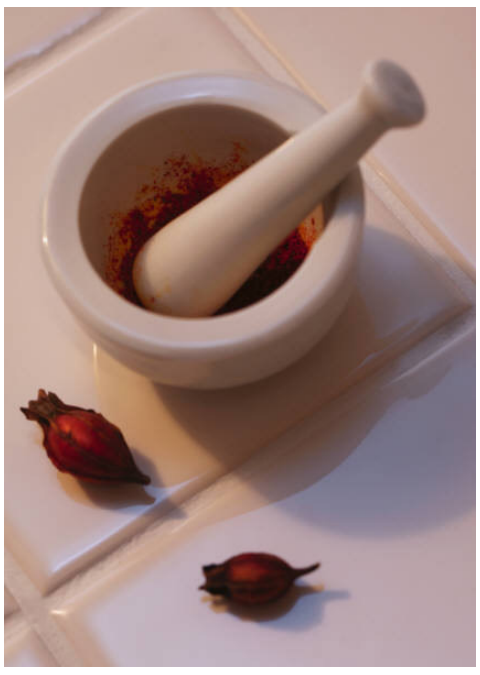
Frühlingserwachen mit Wildkräutern : **17. April, 13.30 Uhr**

Wildkräuterküche im Frühling: **29.Mai, 13:30 Uhr**

Wildkräuterwanderung: **14. Juni, 9.OO Uhr**

Kulinarisch – Wildes im Herbst: **16. Okt, 13.30 Uhr**

Christine Grausgruber

Verein Wildkräuterleben

Anmeldung erforderlich: 07673/2910